



INHALT

3



MEIN PFERD UND ICH



4

Anatomie des Pferdes	4
Pferderassen und Fellfarben	8
 Rätsel dich schlau!	12
Wesen, Verhaltensweisen, Herdenverhalten	16
 Rätsel dich schlau!	20
Beziehung und Kommunikation mit dem Pferd	22



HALTUNG UND PFLEGE



24

Pferde putzen	24
Ausrüstung fürs Pferd	28
 Rätsel dich schlau!	32
Ausrüstung für den Reiter	34
Hufe und Hufeisen	38
Pferde füttern	40
 Rätsel dich schlau!	42



REITEN LERNEN UND MEHR

44

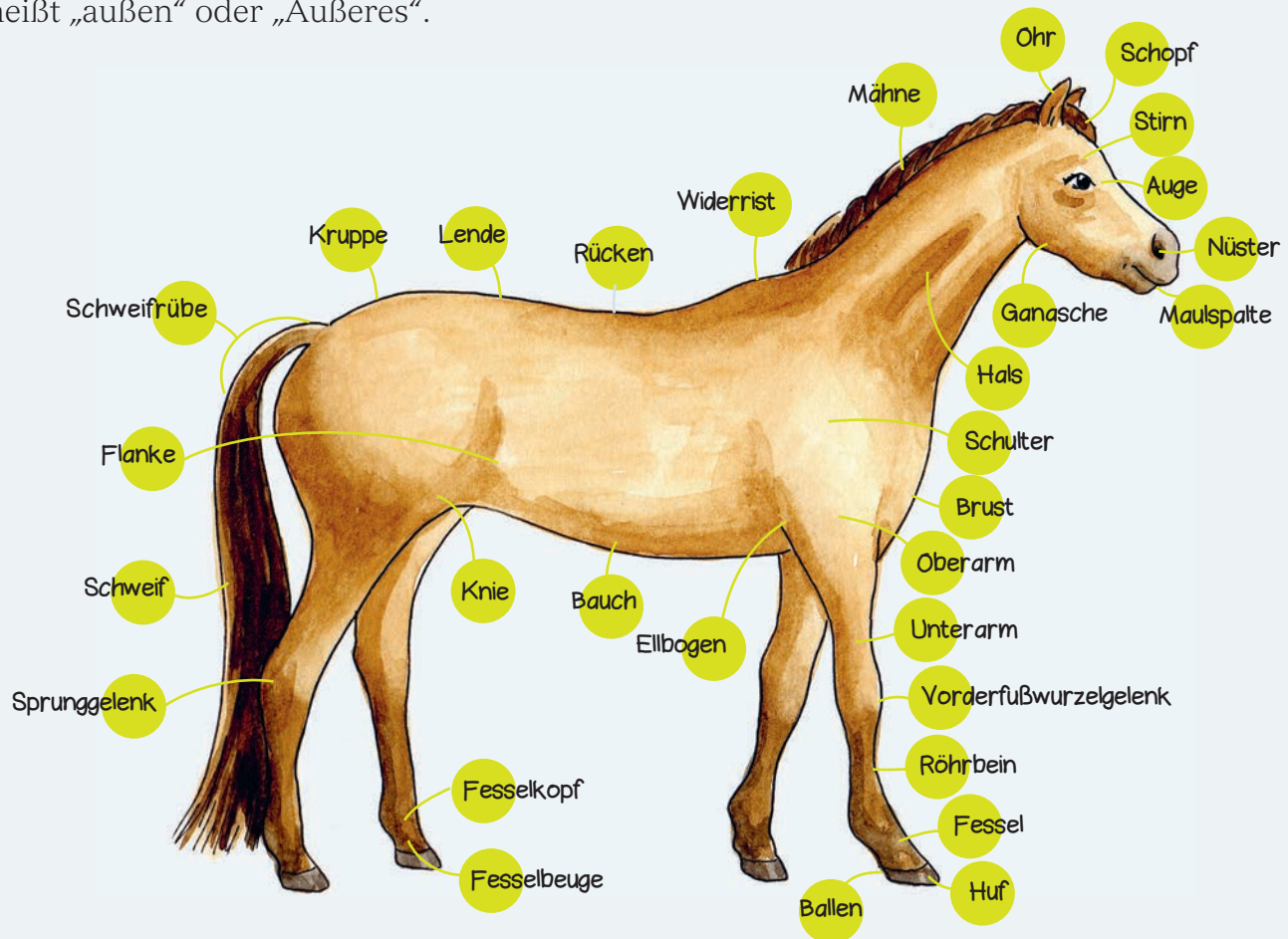
Bodenarbeit	44
Halftern, Trensen und Satteln	48
Auf- und Absitzen	52
 Rätsel dich schlau!	54
Gangarten	56
Reiten in der Bahn	58
 Rätsel dich schlau!	60
Lösungen	62
Register	64

Anatomie des Pferdes

Ein Pferd hat vier Hufe, einen langen Schweif und einen großen Kopf mit großen freundlichen Augen und zwei flauschigen Tütenohren – das weiß jeder! Aber wie gut kennst du dich mit dem Körperbau deines Lieblingstiers wirklich aus?

DAS PFERD VON AUSSEN

Was man von außen sieht, nennt man beim Pferd das *Gebäude*. Wenn man das Erscheinungsbild eines Pferdes beschreiben möchte, spricht man vom *Exterieur*. Das ist französisch und heißt „außen“ oder „Äußeres“.



DIE PFERDEBEINE

Was du oben am Bein siehst, ist der *Oberarm*, dann kommen der *Ellbogen* und der *Unterarm*. Und schließlich folgen das *Röhrbein* und an dessen Ende die *Fessel*. Was fehlt noch? Richtig, der *Huf*!

Mit Interieur („innen“ oder „Inneres“) meint man das Wesen eines Pferdes, also seinen Charakter.

DER RÜCKEN

Der Rücken eines Pferdes ist wie eine Hängebrücke aufgebaut. Mit seinen starken Bauch- und Rückenmuskeln kann das Pferd diese Hängebrücke so anheben, dass es dich oder auch einen etwas schwereren Reiter tragen kann.

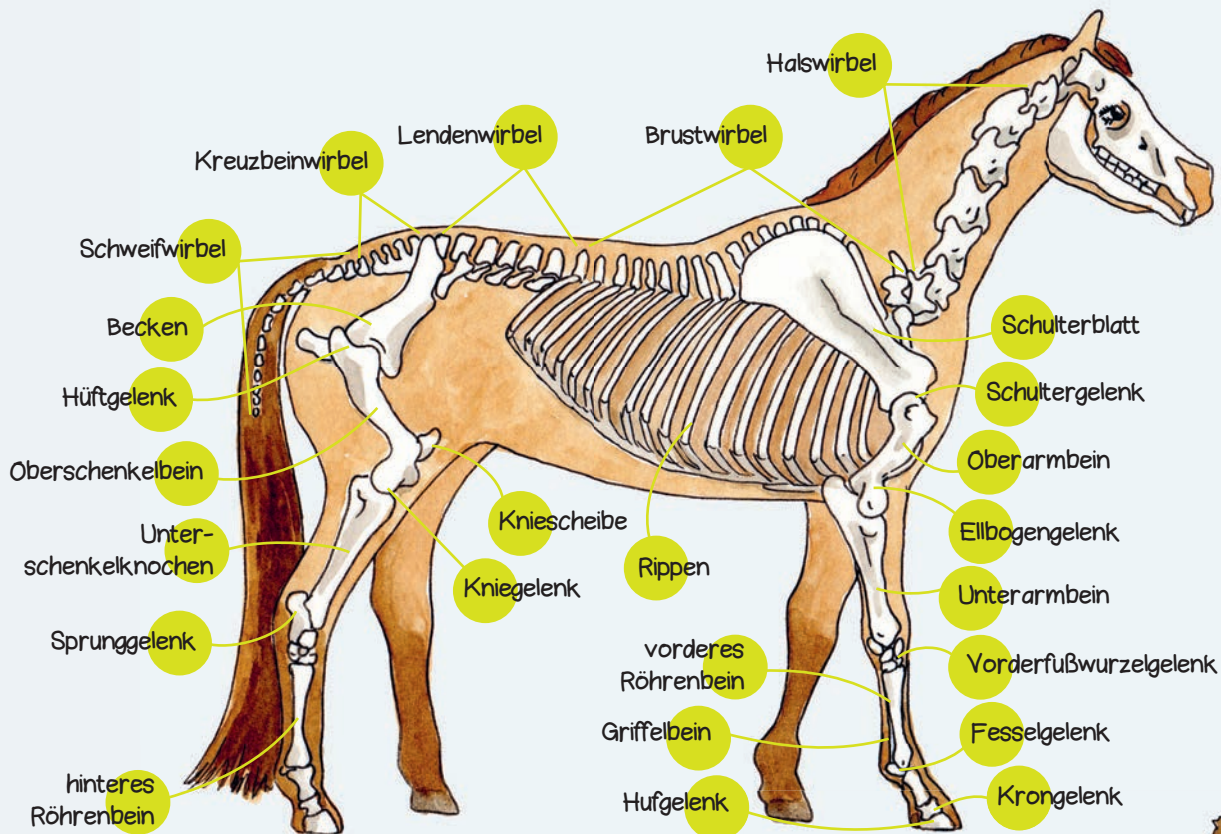
Wenn das Pferd seine *Bauchmuskeln* anspannt, wölbt sich sein Rücken nach oben. So macht es ihm nichts aus, bis zu einem Fünftel seines eigenen Gewichts zu tragen.

DER HUF

Der Huf besteht aus widerstandsfähigem Horn. Im Inneren des Hufes liegt das *Hufbein*, das ist der unterste Knochen des Pferdebeins.

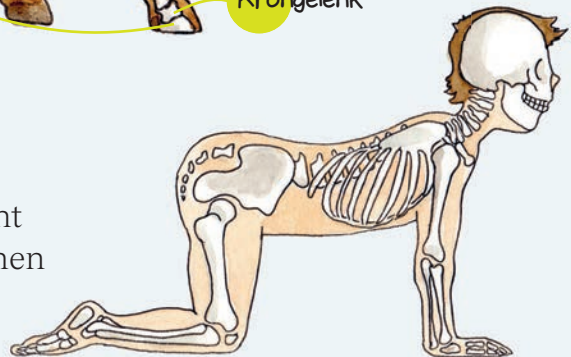
Anatomie zum Erleben!

Geh doch mal auf alle Viere und spanne deinen Bauch an, indem du den Bauchnabel nach innen ziehst. Was passiert mit deinem Rücken?



PFERD UND MENSCH IM VERGLEICH

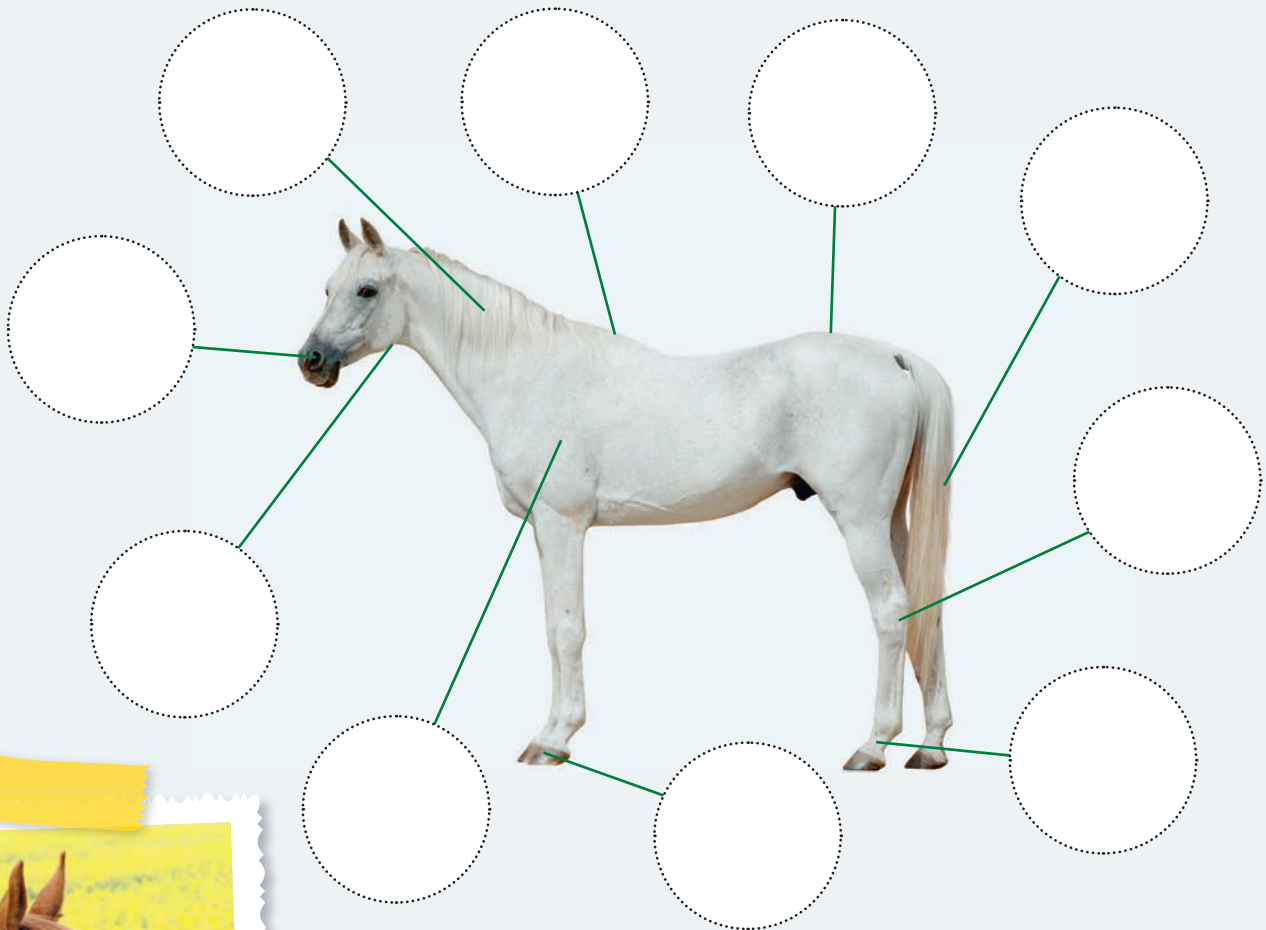
Schau genau hin: Das Skelett des Pferdes ist gar nicht so anders als unseres! Wir Menschen haben aber einen Knochen, den Pferde nicht haben! Wenn du den kennst, bist du echt ein Pferdekennner!





Die Anatomie eines Pferdes

Kennst du dich mit den Körperteilen eines Pferdes aus?
Klebe die Sticker mit den Begriffen an die richtige Stelle.



Weißt du das noch?

In der Fachsprache wird das Äußere eines Pferdes
_____ genannt.

Spricht man vom _____,
meint man damit seinen Charakter.

RIEXETURE

NURIETIER

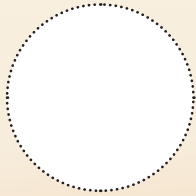
Welche Rasse ist hier gesucht?



Klebe den richtigen Sticker ein und schreibe den Namen hin.

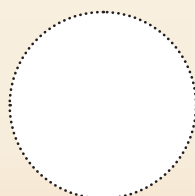
1.

Ich bin das kleinste
Pferd der Welt.



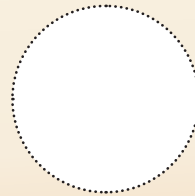
2.

Ich bewahre immer
einen kühlen Kopf.



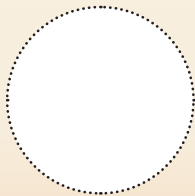
3.

Größer geht nicht.



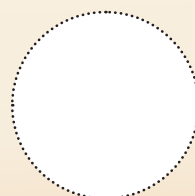
4.

Meine Mähne und
mein Schweif sind hell.



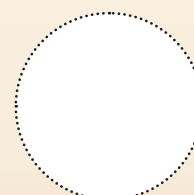
5.

Mich sieht man
häufig in Reitschulen.



6.

Ich bin sehr
temperamentvoll.



Drei Fragen, drei Antworten



Kreuze die richtige Antwort an.

1.

Mit wie viel Jahren haben
Pferde ihr endgültiges Gebiss?

- a) ☐ mit einem Jahr
- b) ☐ mit drei Jahren
- c) ☐ mit sechs Jahren

2.

Wie viele Pferderassen gibt es?

- a) ☐ unter 100
- b) ☐ 128
- c) ☐ über 200

3.

Wie groß kann ein Pony
werden?

- a) ☐ 1,40 Meter
- b) ☐ 1,48 Meter
- c) ☐ 1,52 Meter

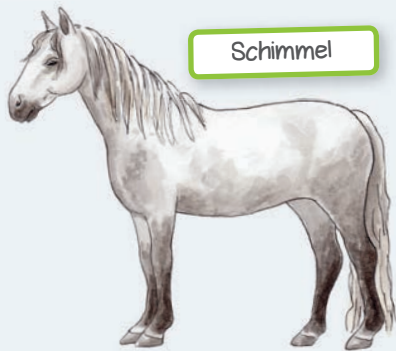


WESTERNRASSEN

Das American Quarter Horse ist das Westernpferd schlechthin. Es ist zwischen 1,45 und 1,60 Meter groß, gut bemuskelt, schnell und wendig. Die gescheckten Quarter Horses heißen Paint Horses. Auch der Appaloosa gehört zu den Westernrassen.

FARBEN ÜBER FARBEN ...

Schimmel, Fuchse, Braune, Rappen, Schecken – kennst du dich aus mit den verschiedenen Fellfarben und ihren Bezeichnungen?



Schimmel



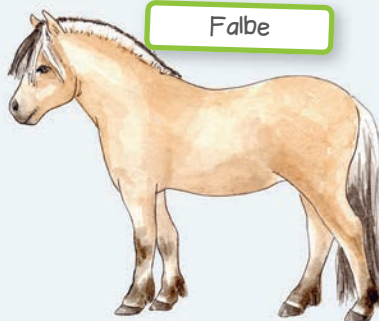
Fuchs



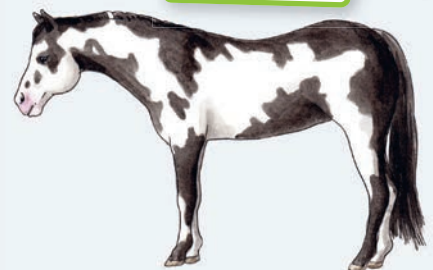
Brauner



Rappe



Falbe



Schecke

Do you speak American?

So heißen die Farbbezeichnungen bei den Westernrassen:

Fuchs = Sorrel

Dunkelfuchs = Chestnut

Rotbrauner = Bay

Schwarzbrauner = Brown

Schimmel = Gray

Falbe = Dun

Rappe = Black

Isabell = Palomino

SCHWARZE FOHLEN, WEISSE SCHIMMEL ...

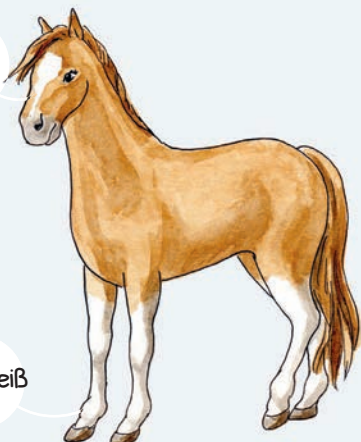
Wusstest du, dass Schimmel als Fohlen in ihrer Grundfarbe (schwarz, braun, fuchsfarben, gescheckt, palomino etc.) zur Welt kommen und erst später immer mehr weiße Haare bekommen oder sogar ganz weiß werden? Das nennt man „Ausschimmeln“.



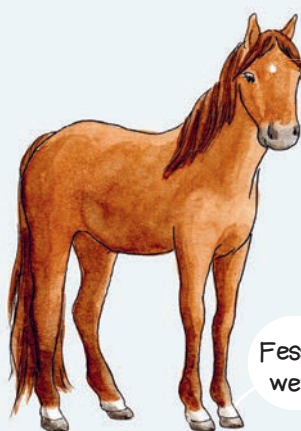


ABZEICHEN

Blesse



Bein weiß



Flocke

Fessel
weiß


Keilstern

Fuß weiß



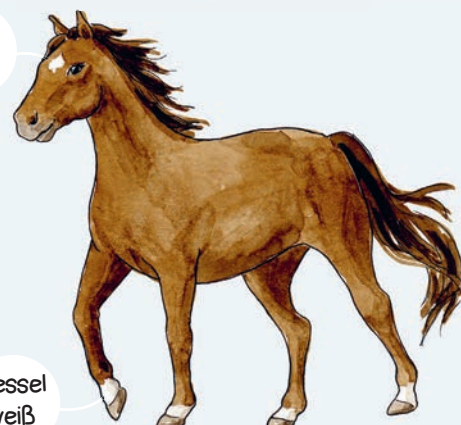
Laterne



Schnippe

Kronrand
weiß

Stern

Fessel
weiß


SUMM, SUMM, SUMM, FLIEG UM MICH HERUM!

Die lästigen Mücken und Bremsen können im Sommer eine ganz schöne Belastung für die Pferde sein! Die meisten Pferdebesitzer sprühen ihre Lieblinge mit Insektenabwehrspray ein, manche Pferde tragen eine dünne Decke aus Netz, die die Plagegeister abhalten soll. Wissenschaftler vermuten, dass das Streifenmuster von Zebras Fliegen so irritiert, dass diese nicht gut auf den Tieren landen können. Manche malen ihren Pferden deshalb ein Zebramuster auf, damit sie von den Stechmücken verschont werden. Es gibt sogar *Fliegendecken* mit Zebramuster zu kaufen. Ob's hilft?

Aalstrich

Bei einigen Pferden verläuft eine dunkle Linie über den Rücken. Diese Linie nennt man „Aalstrich“.



Zebrastreifen

Manche Pferde haben ein Zebramuster an den Beinen. Diese Streifen kommen vor allem bei Falden, Braunen und manchen Dunkelfüchsen vor und sind ein Merkmal von Wildpferden.





Wesen, Verhaltensweisen, Herdenverhalten

Hast du schon einmal Pferde auf der Weide beobachtet? Weißt du, wie sie miteinander umgehen und erkennst du die Signale, die sie aussenden?

LEITSTUTE UND LEITHENGST

Die *Leitstute* ist eine besonders erfahrene, etwas ältere Stute. Sie führt die *Herde* zu Fressplätzen und Wasserstellen, bestimmt, wann geruht oder geschlafen wird und hat bei der Flucht das Kommando. Der *Leithengst* schützt die Herde vor Gefahren und legt sich mit Feinden an. Er sorgt für Ordnung und hält die Herde zusammen.

LAUFT, SO SCHNELL IHR KÖNNT!

Eben haben sie noch ruhig gegrast. Plötzlich stürmt die ganze Herde im rasenden Galopp davon. In sicherer Entfernung halten die Pferde an. Sie schnauben laut, ihre Köpfe sind erhoben, damit sie besser in die Ferne sehen. Ihre Muskeln sind angespannt und jederzeit für einen erneuten Schnellstart bereit. Erst nach einigen Minuten beruhigen sie sich, verteilen sich neu und grasen weiter. Trotzdem spitzt die Leitstute immer ein Ohr in Richtung Gefahrenquelle: Am Reitstall wird eine Halle gebaut und eben ist der Baukran am Hof angekommen. So etwas haben sie noch nie gesehen! Die Leitstute hat dieses unbekannte langhalsige Monster als Gefahr eingestuft und ihrer Herde signalisiert: „Lauft, so schnell ihr könnt!“





RANGORDNUNG

Beobachte einmal die *Herde* auf der Weide. Da gibt es eine ganz bestimmte *Rangordnung*. Manche Pferde haben mehr zu sagen als andere. Die *rangniedrigeren* Tiere müssen sich den *ranghöheren* unterordnen. Trotzdem verstehen sich die meisten gut, weil sie sich an die Regeln halten. Jungpferde lernen von Anfang an, wie sie sich zu verhalten haben. Pferde, die nie in einem Herdenverband gelebt haben, bekommen deshalb oft Probleme, wenn sie später mit anderen zusammen auf der Weide stehen sollen. Man sagt dann, sie sind nicht *sozialisiert*.

FREUNDSCHAFTEN

Auch echte Freundschaften gibt es unter Pferden. Es kommt vor, dass ein Pferd seinem Kumpel nachtrauert, wenn dieser verkauft wird oder stirbt.



Letzte Woche wollte ich Sternchen von der Weide holen, aber sie hat alle Viere in den Boden gestemmt und sich keinen Zentimeter bewegt! Meine Reitlehrerin hat mir erklärt, dass Sternchen sich durch den angeborenen *Herdentrieb* in ihrer Herde am sichersten fühlt. Bei Pferden, die nicht gelernt haben, mit dem Menschen allein zu sein, sagt man, sie *kleben an der Herde*.



Flehmen

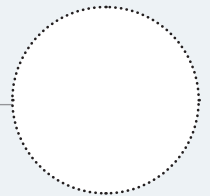
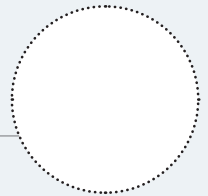
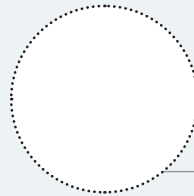
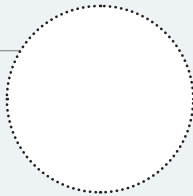
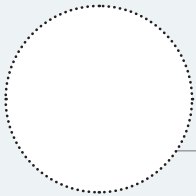
Wenn ein Pferd einen interessanten Geruch wahrnimmt, flehmt es manchmal. Dabei stülpt es die Lippen nach vorne und streckt den Hals. So kann es genau herausfinden, wo der Duft herkommt. Vorsicht: Pferde flehmen manchmal auch, wenn sie Schmerzen haben, wie zum Beispiel bei einer Kolik.



Suchsel

In diesem Wortgitter haben sich die sechs Fellfarben von Pferden versteckt.
Schreibe sie unten auf die Linien und klebe den Sticker mit dem passenden Pferd daneben.

E	S	H	E	N	R	F	H	B	F	U	B
B	C	I	R	A	P	P	E	V	A	E	R
F	H	P	X	A	B	N	K	A	L	R	A
H	E	F	L	E	R	X	E	P	B	S	U
S	C	H	I	M	M	E	L	U	E	D	N
E	K	K	M	E	L	V	C	H	R	M	E
N	E	T	B	F	U	C	H	S	A	U	R



Schattenbilder

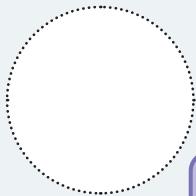
Im Dunkeln sehen alle Pferde gleich aus! Oder sind es doch nur zwei?
Finde die beiden gleichen Schatten. Achte dabei auch auf die spiegelverkehrten Pferde.



Abzeichen

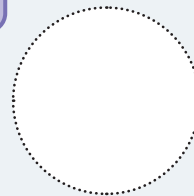


Die meisten Pferde haben eine Zeichnung im Gesicht. Weißt du, wie die verschiedenen Abzeichen aussehen? Klebe die richtigen Fotos ein!

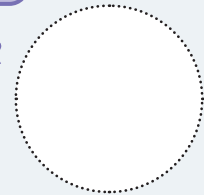


Blesse

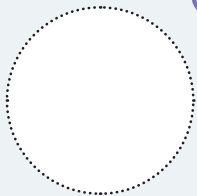
Stern



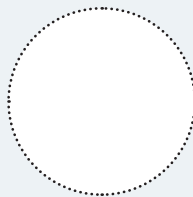
Flocke



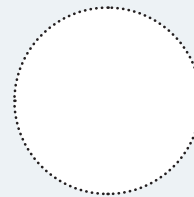
Laterne



Keilstern



Schnippe



Mit allen Sinnen



Verbinde die Satzanfänge mit dem richtigen Satzende.

Wenn es hell ist, sehen Pferde auch Farben,

Pferde schnuppern,

Pferde schmecken

Pferde können sehr hohe Töne hören,

Pferde frieren

die wir Menschen nicht wahrnehmen.

aber nicht das gleiche breite Spektrum, das wir Menschen wahrnehmen können.

und stellen dann ihre Fellhaare auf.

mehr als dreimal besser als Menschen.

um Informationen zu bekommen.



Sticker für die Rätsel auf Seite 12/13

Huf

Mähne

Fessel

Ganasche

Kruppe

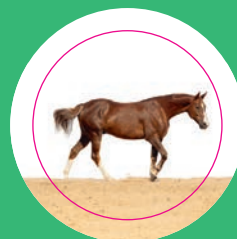
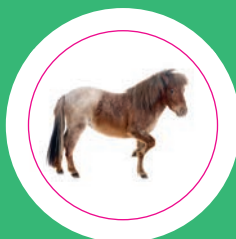
Schulter

Sprung-
gelenk

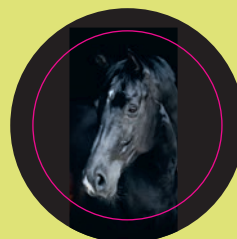
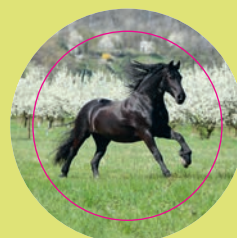
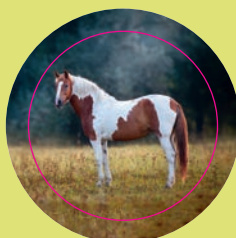
Nüster

Schweif

Widerrist



Sticker für die Rätsel auf Seite 20/21



Fortsetzung Seite 20/21



Sticker für die Rätsel auf S. 32/33

